

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:
13.09.2017 BVV

BVV/009/VIII

Betreff: Städtebauförderung für die Quartiere Langhansstraße und Pankow Süd

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dafür einzusetzen, dass die Quartiere Langhansstraße und Pankow Süd in eines der Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung aufgenommen werden.

Die beiden Gebiete weisen einen besonderen Bedarf bei der Erneuerung öffentlicher Infrastrukturen auf, die einen Einsatz von Instrumenten und Mitteln der Städtebauförderung erforderlich machen. Das ist im Rahmen der Voruntersuchung zur Weiterentwicklung der Kulisse Städtebauförderung und Stadterneuerung in Berlin dem Senat darzulegen, in dem insbesondere aufgezeigt wird,

- welcher Sanierungsbedarf bei den Straßen- und Grünflächen vorliegt und ob ein Defizit an Spielplätzen besteht und
- welcher Sanierungs- und Erweiterungsbedarf bei den Kindertagesstätten, Schulen, Sport und generationsübergreifenden Angeboten vorhanden ist.

Zugleich soll der Senatsverwaltung begründet werden, welcher Einsatz von Instrumenten der Städtebauförderung besonders geeignet ist, um eine gesteuerte städtebauliche und soziale Entwicklung der Quartiere zu ermöglichen sowie vorhandene städtebauliche Missstände zu beheben. Abschließend ist eine Empfehlung zu geben, in welches Programm die beiden Gebiete aufgenommen werden sollen.

Berlin, den 05.09.2017

Einreicher: Fraktion der SPD

Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

In den Jahren 2007 und 2014 hat die BVV Pankow bereits ähnliche Arbeitsaufträge mit den Drucksachen VI-0088 und VII-0687 erteilt. In deren Ergebnis folgte jeweils die Aufnahme von Quartieren in Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bereitet gerade eine Voruntersuchung zur Weiterentwicklung der Kulisse Städtebauförderung und Stadterneuerung in Berlin vor. Deshalb soll das Bezirksamt sich frühzeitig auf die Einreichung von Unterlagen und Expertengespräche vorbereiten, damit überzeugend und zielführend argumentiert werden kann.

Die beiden genannten Gebiete waren bereits mehrfach in der fachlichen Diskussion, wenn es um den Einsatz von Instrumenten und Mitteln der Städtebauförderung sowie die Festsetzung neuer Quartiere ging. So liegt für den Bereich Weißenseer Spitze/Langhansstraße bereits eine positive Vorprüfung aus dem Jahr 2009 vor, die Beauftragung der Vorbereitenden Untersuchungen blieb jedoch aus. Die damals festgestellten Defizite und Handlungsbedarfe bestehen aber nahezu unverändert fort. An diese Vorarbeit kann und soll das Bezirksamt nun anknüpfen. Pankow Süd hat sich durch umfangreiche Neubebauungen erheblich verdichtet. Zugleich ziehen Haushalte aus den dichter bebauten Quartieren nach Pankow Süd. Dadurch verändern sich die Anforderungen an die soziale Infrastruktur und die bestehenden Defizite im öffentlichen Raum werden besonders deutlich.